

Hinweis: Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 47 Abs. 4 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) i. V. m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des BAföG für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz).

(Name, Vorname des Auszubildenden)

(PLZ, Ort, Datum)

(Förderungsnummer)

Studentenwerk Osnabrück
Abteilung Studienfinanzierung
Neuer Graben 27
49074 Osnabrück

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Gewährung eines Freibetrages gem. § 25 Abs. 3 BAföG

Für die Zeit von _____ bis _____ bitte ich um Gewährung eines Freibetrages für _____ da er / sie in diesem Zeitraum
(Name des Kindes)

- keinerlei Einnahmen
- nur Einnahmen in Höhe von mtl. € _____ (Nachweis liegt bei)

hat und von mir unterhalten wird.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt,

1. dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der wirtschaftlichen Lage sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich hier Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Studentenwerk schriftlich anzuzeigen;
2. dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden;
3. dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Finanzamt und beim Arbeitgeber überprüft werden können.

(Unterschrift: Vater / Mutter des Auszubildenden)